

# ESG ist kein reines Rechtsproblem

ESG-Regulierung ist das neue Fundament und die DNA für Unternehmen



Funk Consulting | Julia Timmerbeil – [j.timmerbeil@funk-gruppe.de](mailto:j.timmerbeil@funk-gruppe.de)

21. März 2025 | Europäische Anwaltsvereiniung e.V. | DACH-Tagung 2025 in Seefeld



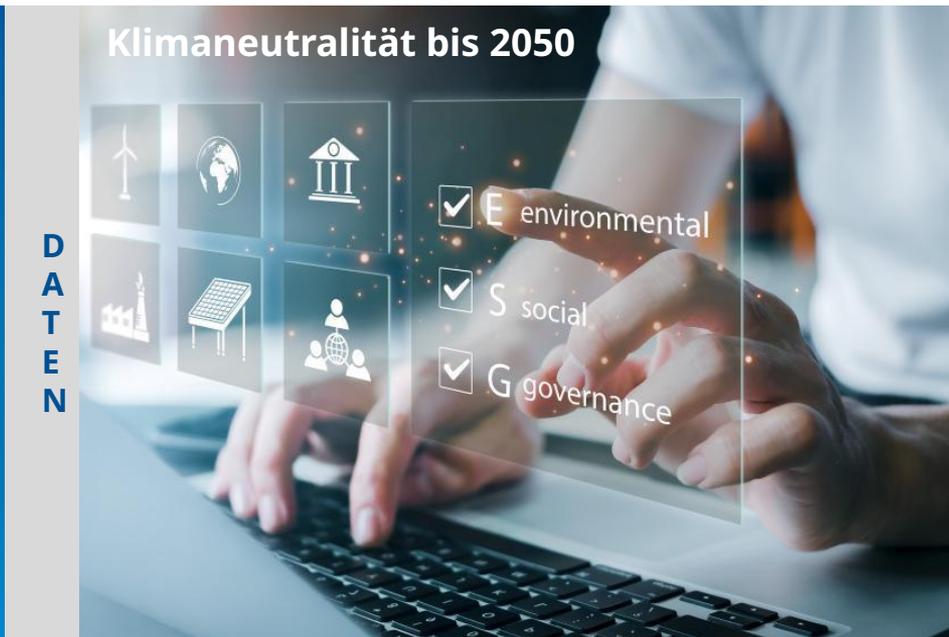
So wie eine DNA den Bauplan eines Organismus vorgibt, strukturiert ESG die Unternehmensführung, steuert Geschäftsmodelle, schützt vor Risiken und sorgt für Kontrolle und Anpassung.

# Einordnung der CSRD im historischen Kontext

Zeithorizonte und Kernbotschaften im Überblick

2015 Pariser Klimaabkommen / SDGs

2019 EU Green Deal / Sustainable Finance Framework



Regulatoriken (Beispiele) der EU	2018	2020	2022	2024	2026	2028	Haftung
VON „NICE TO HAVE“ ZU EINEM „MUST HAVE“							
Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ●				ESG			
European Sustainability Reporting Standards (ESRS) ●				ESG		ESG	
Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) ●				ESG		ESG	
Ökodesign-Verordnung				ESG			
Carbon Border Adjustment Mechanism ●			ESG				
EU-Deforestation Regulation			ESG		ESG		
Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)			ESG				
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)			SG				
EU-(Umwelt)-Taxonomie-Verordnung ●			ESG				
EU-Konfliktmineralien-Verordnung		SG					
DELVO / Finanzmarktrichtlinie		ESG					
EU-Offenlegungs-Verordnung SFDR		ESG					
Mineralische-Rohstoffe-SorgfaltspflichtenG. (MinRohSorgG)		SG					
EU-Benchmark / Referenzwert-VO	E						
NFRD / CSR-RUG	ESG						

 = Kapitalmarkt Orientierung

 = Fokus auf Umweltaspekte

 = Fokus auf Sozial-/Governance

4 Die beste Empfehlung. Funk.

 = Fokus auf alle Bereiche

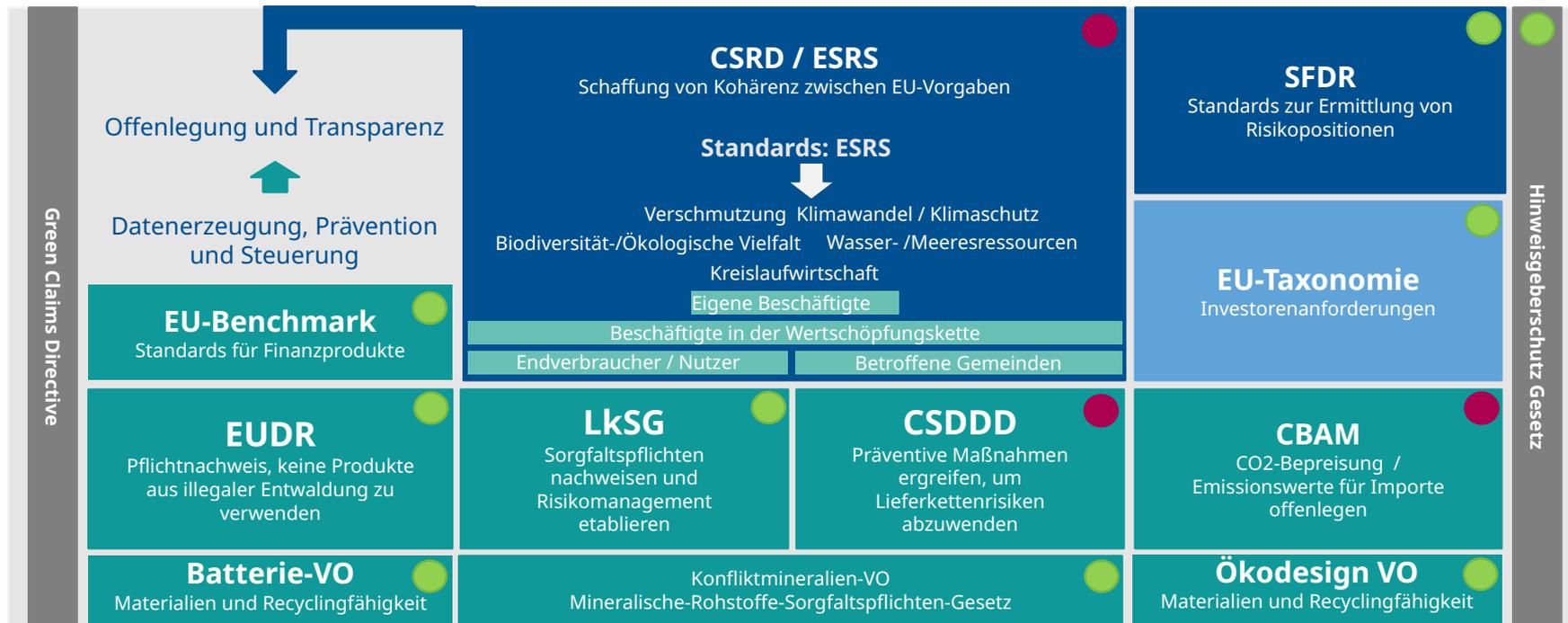
 = noch nicht verpflichtend

 = Omnibus



# Die Offenlegungsstandards agieren als Rahmenwerk

Sie verbinden die ESG-Regulierungen der EU



\$ Die beste Empfehlung. Funk.

● = In Kraft

● = Omnibus



# Offenlegungs-, Präventions-, Steuerungspflichten sorgen für Stabilität

Jedes Unternehmen braucht eine stabile „DNA-Struktur“ – ein Korsett, das alles zusammenhält

- 
- ✓ **DNA-Korsett:** Offenlegungspflichten
  - ✓ **DNA-Zellschutz:** Präventionspflichten
  - ✓ **DNA-Steuerung:** Steuerungspflichten
  - ✓ **DNA-Reparatur:** Korrekturen

- Ein stabiles Korsett sorgt dafür, dass richtige Informationen sicher gespeichert und weitergegeben werden
- Es gibt Grundregeln, die Unternehmen festlegen müssen (DNA-Korsett)
- Die „DNA“ muss auch aktiv genutzt werden, damit eine Zelle funktioniert

# Das Korsett des CSR-RUG/CSRD/SFDR/EU-Taxonomie

Diese Struktur verhindert, dass Informationen instabil oder fehlerhaft weitergegeben werden



Ziel: Nachhaltige Geschäftsmodelle, Risikosteuerung, Verhinderung von Fehlentwicklung

- › Das regulatorische Korsett – Stabilität und Datenverfügbarkeit
- › Zellinterne Prävention (Frühzeitige Vermeidung von ESG-Risiken)
- › Die Steuerungsmechanismen – Anpassung und Umsetzung

Regulatorisches Korsett (ESG)	Biologische DNA-Analogie	Funktion
Seit 2017 CSR-RUG*	<b>DNA-Replikation</b> exakte Kopie des genetischen Materials	<b>Sektor-gleiche Unternehmen Öffentlichen Interesses</b> müssen ESG-Daten systematisch erfassen und berichten, so wie Zellen ihre DNA vor der Zellteilung kopieren.
Seit 2021 SFDR (Transparenzverordnung für Finanzmärkte) seit 2021	<b>mRNA-Transkription</b> (Rohdaten werden umgeschrieben)	<b>Finanzmarktteilnehmer</b> müssen ESG-Risikodaten sammeln (z. B. CO <sub>2</sub> -Emissionen, soziale Faktoren).
Seit 2022 EU-Taxonomie seit 2022	<b>Genetischer Code</b> (Basensequenz, legt fest, welche Proteine produziert werden)	Definiert, was als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit gilt – so wie DNA festlegt, welche Proteine produziert werden.
Seit 2024 (auf EU-Ebene) ESRS zukünftige Offenlegungsstandards	<b>Codon-Übersetzung</b> Aminosäuren in der richtigen Reihenfolge werden zu Proteinen verknüpft	ESG-Rohdaten aus Unternehmens-prozessen werden in ein einheitliches Format (Bericht) „übersetzt“ und lesbar für Investoren, Marktteilnehmer, Gesellschaft

# Präventionsmechanismen

Hauptziel ist die frühzeitige Vermeidung von ESG-Risiken – nicht nur deren Sanktionierung.



Anpassung und Umsetzung	Biologische DNA-Analogie	Funktion
<b>Seit 2020</b> Mineralische-Rohstoffe-Sorgfaltspflicht enG (MinRohSorgG)	<b>Zellinterne Schadensprävention</b> reguliert	Problematische Rohstoffquellen (zusätzlich zu Zinn, Gold, Wolfram, Tantal auch seltene Erden, Lithium, Kobalt, Nickel) werden frühzeitig identifiziert und ausgeschlossen, bevor Verträge geschlossen werden.
<b>Seit 2023</b> EU-Deforestation Regulation (EUDR)	<b>Zellmembran Filtermechanismus</b> verhindert, dass unerwünschte Stoffe in die Zelle (bzw. den Markt) gelangen.	Verbietet Produkte (bspw. Holzmöbel, Papier, Verpackungen, Bodenbeläge, Schokoladenprodukte, Kaffeegetränke, Kakao-basiertes Kosmetikprodukte, Lederprodukte, Reifen) aus illegaler Entwaldung, bevor sie den Markt erreichen
<b>Seit 2023</b> Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)	<b>Oxidativer Stressschutz</b>	CBAM reduziert Emissionen, indem es Unternehmen einen finanziellen Anreiz gibt, von Anfang an klimafreundlichere Prozesse zu nutzen (verteuert CO <sub>2</sub> -intensive Produkte, um Emissionen zu reduzieren)
<b>AB 2027</b> CSDDD	<b>Proteinkontrolle</b> entfernt fehlerhafte Zellbestandteile, bevor sie Schaden anrichten.	Unternehmen müssen ESG-Risiken vorab minimieren

# Steuerungsmechanismen

Hauptziel ist die gezielte Lenkung nachhaltiger Geschäftsmodelle – nicht nur eine Marktbeobachtung



Anpassung und Umsetzung	Biologische DNA-Analogie	Funktion
<b>Seit 2019</b> EU-Benchmark-VO	<b>Transkription</b> bestimmt, welche Gene (Investments) aktiv gefördert werden	Beeinflusst, welche Finanzprodukte als nachhaltig gelten
<b>Seit 2020</b> Konfliktmineralien VO	<b>DNA-Reparatur</b>	Reguliert die Herkunft kritischer Rohstoffe (Zinn, Gold, Wolfram, Tantal). Es geht darum, dass Unternehmen ihre Lieferketten aktiv umstellen müssen, wenn festgestellt wird, dass sie problematische Mineralien aus Konfliktregionen beziehen
<b>Seit 2023</b> Batterieverordnung (EU Battery Regulation)	<b>Zelloptimierung</b> Eine bereits bestehende Zelle verbessert ihre Abläufe	Sorgt für effizientere Ressourcennutzung durch Vorschriften für Recycling & Materialbeschaffung
<b>Seit 2024</b> Ökodesign-Verordnung (ESPR)	<b>Zellprogrammierung</b> Die grundsätzliche Steuerung, welche Art von Zelle entsteht	Definiert nachhaltige Produktstandards

# Die Risiko- und Schutzmechanismen

Hauptziel ist die Kontrolle der ESG-Risiken – nicht nur deren Offenlegung



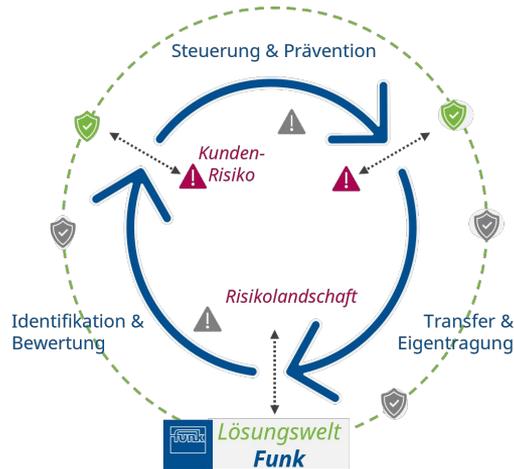
Anpassung und Umsetzung	Biologische DNA-Analogie	Funktion
<b>Seit 2019</b> <b>Klima-Analysen</b> (TCFD, EU-Taxonomie, CSRD)	<b>DNA-Proofreading</b> (sorgt also dafür, dass Informationen fehlerfrei weitergegeben werden und die „Zelle“ stabil bleibt)	Identifiziert Klimarisiken für Unternehmen. Risikobewertungen werden überprüfbar, bestehende ESG-Risiken, die man nicht verhindern kann, werden sichtbar, so dass Korrekturen erfolgen können
<b>Seit 2023</b> HinweisgeberschutzG. (HinSchG)	<b>Zellinterne Überwachungssysteme</b> (erkennt und eliminiert schädliche Prozesse)	Das HinSchG verhindert keine Verstöße, sondern ermöglicht ihre Aufdeckung. Falls der Verstoß regulatorische Vorschriften betrifft (z. B. Greenwashing, Menschenrechtsverletzungen), greifen Behörden (z. B. BaFin, EU-Kommission) ein
<b>Seit 2024</b> Green Claims Directive (RUG-erfolgt bis 2026)	<b>DNA-Mismatch Repair (MMR)</b>	Die Green Claims Directive (Richtlinie über Umweltaussagen) stellt sicher, dass Unternehmen keine falschen oder irreführenden Umweltversprechen machen (Greenwashing). Sie sorgt dafür, dass Nachhaltigkeitsaussagen wissenschaftlich fundiert und überprüfbar sind

# ESG-Regulierung ist das neue Fundament und die DNA für Unternehmen

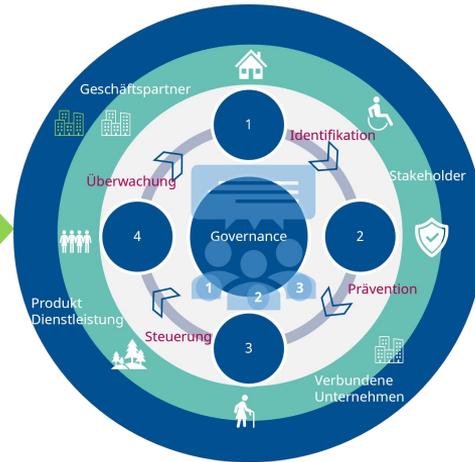
ES geht um weit mehr, als nur um reine Compliance

## Governance

### Risikomanagement



### Sorgfaltspflicht



### Compliance-Management

Gefährdungs- und  
Wirksamkeitsanalysen

#### Bewusstsein schaffen

- › Expertise & Kultur

#### Identifizieren

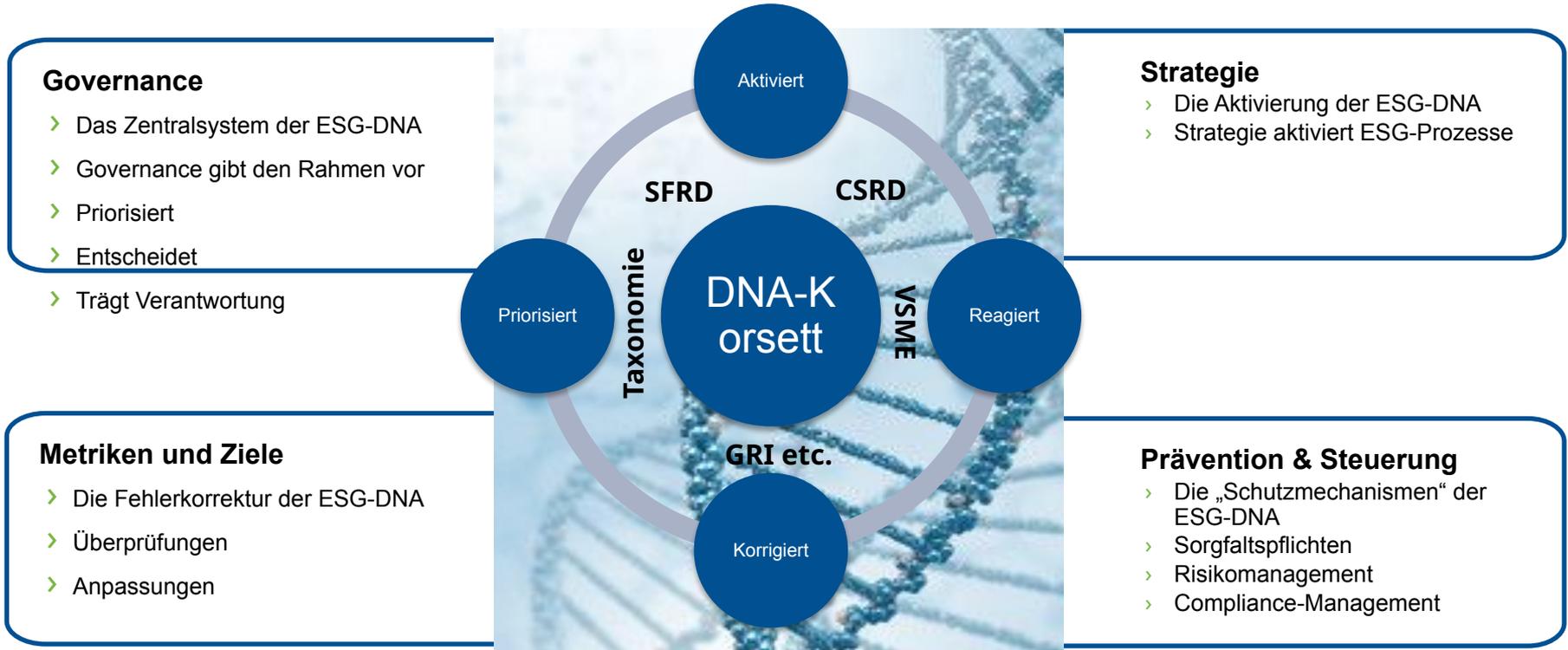
- › Audit-Berichte
- › Hinweisgebersysteme etc.

#### Reagieren

- › Präventionsmaßnahmen
- › Regressansprüche

# Die „Andockpunkte“ der ESG-DNA im Unternehmen

Wie wird ESG tatsächlich in die Unternehmenspraxis integriert



# Die Vielfalt der ESG-Regulatoriken ist schwer beherrschbar

Die Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen

**# Komplexität & Fragmentierung**

**# Mangel an Know-how und strategischer Integration**

**# Mangel an IT-Systemen, Strukturen und Prozessen**

**# Omnibus-Paket: Unklarheit und Umsetzungslücken**

# Unternehmen benötigen Beratung

Es geht um weit mehr als nur Compliance

- › Unternehmen mit Handlungspflichten brauchen Unterstützung, um regulatorische **Anforderungen in Verträgen zu Integrieren**
- › Unternehmen brauchen Beratung, um **IT- und Governance-Strukturen** so aufzubauen, dass sie Daten richtig und vollständig erheben und überwachen können
- › Unternehmen brauchen Beratung im Bereich **Risikomanagement**, wie man Risiken identifiziert, bewertet und reduziert
- › Unternehmen brauchen Beratung, um **rechtssichere Berichte** zu erstellen, die keine Haftungsrisiken oder Greenwashing-Vorwürfe auslösen



# Risikoabsicherung rechts- und wirtschaftsberatende Berufe

## Grundlagen

- › Grundsätzlich richtet sich die Haftung bei den rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen (Rechtsanwälte, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer) nach dem zu Grunde liegenden Mandatsverhältnis.  
(in Deutschland: schuldrechtliche Haftung nach § 280 BGB)
- › Für die Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer besteht zudem eine Versicherungspflicht nach den jeweiligen Berufsordnungen.  
(in Deutschland: §§ 51ff. BRAO, § 67a StBerG, § 54 WPO)
- › Hier soll der Dritte – Mandant – im Falle eines Schadenfalles davor geschützt werden, dass der beauftragte Berater ggf. nicht leistungsfähig ist.



# Risikoabsicherung rechts- und wirtschaftsberatende Berufe

## Grundlagen



- › Die Höhe der Pflicht-Versicherung richtet sich zusätzlich nach der gesellschaftsrechtlichen Form, in welcher der Berater organisiert ist bzw. entsprechend wer Vertragspartner des Mandatsverhältnis ist.  
(in Deutschland: nicht-haftungsbeschränkte Gesellschaft = GbR oder einfache Partnerschafts-gesellschaft / haftungsbeschränkte Gesellschaft = GmbH oder Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung)
- › Zusätzlich kann der Berater seine Haftung in AABs beschränken.  
(in Deutschland: § 52 BRAO für Rechtsanwälte)
- › Für Wirtschaftsprüfer gelten andere Haftungs-grenzen im Zusammenhang mit Pflichtabschluss-prüfungen.  
(vgl. § 323 HGB – Achtung: Testate nach CSRD)

# Risikobewertung im Zusammenhang mit Beratung im Bereich Nachhaltigkeit

- › Im Zusammenhang mit dem aktuellen Beratungsfeld im Bereich „Nachhaltigkeit“ sollten in Bezug auf den Versicherungsschutz folgende Überlegungen erfolgen:
  - › Reicht die gesetzliche vorgeschriebene Versicherungssumme aus?
  - › Soll eine grundsätzliche Erhöhung der Versicherungssumme erfolgen oder das spezielle Mandat im Rahmen einer Objektversicherung separat und individuell abgesichert werden?
  - › Besteht ausreichend Versicherungsschutz im Hinblick auf den Geltungsbereich? Europa oder weltweit? USA/Kanada?



# Wir sitzen alle in selben Boot – es lebt der lebendige Austausch

- › Das Thema Nachhaltigkeit ist gekommen – um zu bleiben!
- › Bei vielen Unternehmen wächst die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit in den letzten Jahren
- › Trotzdem:
  - › Aktuell sehr dynamische Entwicklung von Erwartungen im Bereich Nachhaltigkeit,
  - › Die Konsequenzen aus Soft- und Hard-Law sind für alle eine Herausforderung und sind derzeit „im Fluss“ begriffen
- › Bitte bleiben Sie sicher

